Oesterweg Nr. 127

Gasthof Zur dicken Linde

heute: Oesterweger Str. 35

Die Gaststätte „Zur dicken Linde“ oder von den Oesterwegern auch kurz „Urlinde“ genannt wird von 1843 an von Familie Lieker bewohnt. In der Genealogie wird nur von 1865 bis 1881 „Winnebrock d. Beins“ ausgewiesen.

Die nachfolgende Postkarte ist von 1910. Abgebildet sind dann wahrscheinlich Friedrich August Lieker, der eine Laugemann geehelicht hatte. Gut zu sehen ist auch der Schlagbaum, der schon in der Beschreibung der alten Schule erwähnt wurde.

Das Gasthaus wurde 1961 von Westenhoff erworben, der die Kneipe weiter führte. Später führte als Pächter die Familie Ritter das Gasthaus. In dem linken Teil des Gebäudes hatte Martha Mantek einen Imbiß eingerichtet.

Die nächste Postkarte schätze ich auf 1965. Von außen sieht das Haus auch heute noch ähnlich aus. Die Inneneinrichtung gibt es nicht mehr. Das Haus wird heute als reines Wohnhaus genutzt.

Oesterweger Str. 35 Maps

Zu dem Anwesen gehörte noch ein Schuppen, die Päcksenbude genannt. Heute ist es das Heimathaus des Heimatverein Oesterweg, Oesterweger Str. 35a. In dem Dokument ist ausführlich der Kauf und der Umbau des total verfallenen Gebäudes zu unserem heutigen, schönen Heimathaus beschrieben.

zurück zu : [Hausstätten- und Höfeliste Oesterweg]

From:
https://oesterweg.net/ - **Historisches Oesterweg**

Permanent link:
https://oesterweg.net/doku.php?id=wiki:nr.127&rev=1651577678

Last update: **2022/05/03 13:34**